Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.11.2013

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Grimm	SPD	
Herr Sven Heitmann		
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen	Vorsitzender
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	Vertreter von Herrn Stephan Benkendorf
Frau Regina Wulff	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Frau Gudrun Voss		Leiterin Grundschule Moorrege
Frau Marion Woßnik		
Zuhörer		9 Zuhörer

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Benkendorf	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Bericht Grundschule

3. Bericht Betreuungsschule

4. Betreuungsschule Moorrege
   Vorlage: 567/2013/MO/BV

5. Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege
   Vorlage: 559/2013/MO/BV

6. Mittelanmeldung 2014 Grundschule Moorrege
   Vorlage: 561/2013/MO/BV

7. Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 14.09.2013
   Vorlage: 562/2013/MO/BV

8. Haushaltssatzung 2014; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

zu 2 Bericht Grundschule

Frau Voss möchte an dieser Stelle keinen Bericht abgeben, sondern sich zu den für die Schule und Betreuungsschule maßgebenden Tagesordnungspunkten äußern.

zu 3 Bericht Betreuungsschule

Frau Woßnik berichtet, dass derzeit 81 Kinder für die Betreuungsschule angemeldet sind. Hinzu kommen 7 Kinder aus den Arbeitsgruppen. 30 bis 36 Kinder nehmen am Mittagessen teil. Aufgrund eines Aufrufes haben sich zunächst einige Helfer zur Essenausgaben gefunden, die Anzahl ist jedoch zwischenzeitlich wieder rückläufig, so dass hier nach wie vor ein Problem besteht. Frau Woßnik teilt ferner mit, dass 11 Kinder an der Herbstferienbetreuung teilgenommen haben. Es wurde erstmalig ein Programm angeboten, wie z.B. ein Kinobesuch, was bei den Kindern außerordentlich gut angekommen ist. Die Aula wurde mit Tischen, Stühlen, Regalen und einem Spielteppich ausgestattet, so dass nunmehr auch die Aula für die Betreuung genutzt werden kann

zu 4 Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 567/2013/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 05.11.2013, sowie auf das Schreiben der Grundschule vom 22.10.2013 in dem der Raumbedarf und die Problematik bei der Essenausgabe in der Betreuungsschule dargestellt wird. Herr Kruse bittet Herr Weinberg um Stellungnahme. Der Bürgermeister berichtet, dass die Anregungen von Seiten der Kommune aufgenommen wurden und derzeit nach Lösungsansätzen gesucht wird. Auf Anfrage teilt Frau Woßnik mit, dass es für die Betreuung keine Warteliste gibt. Wie hoch der Bedarf nach Fertigstellung des Neubaugebietes sein wird, kann nicht abgeschätzt werden. Herr Kruse fragt an, ob der zusätzliche Raumbedarf akut ist, da noch keine Warteliste besteht. Diesbezüglich weist Frau Voss darauf hin, dass die Kinder im Winter seltener draußen betreut werden können. Raumbedarf würde auf jeden Fall zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 entstehen.
Herr Schmidt schlägt vor, über den Antrag in 2 Teilen zu beraten: 1. Über die Verlängerung der Betreuungszeit bis 16.00 Uhr und 2. Über erforderliche bauliche Maßnahmen. In diesem Zusammenhang weist Herr Schmidt darauf hin, dass laut Schulentwicklungsplan die Einschulungszahlen sinkend sind. Herr Plettenberg unterstützt diese Aussage und teilt mit, dass ggf. sogar die Zweizügigkeit der Schule gefährdet sein könnte und in diesem Fall Raumkapazitäten frei werden. Herr Kruse stellt fest, dass der

demographische Wandel erst in 10 Jahren im Kreis Pinneberg zum Tragen käme. Frau Voss schlägt eine Verlängerung der Betreuungszeit auf Zeit vor, um den Bedarf ermitteln zu können.
Herr Kruse weist darauf hin, dass die Kommune zukunftsweisend denken sollte, da es auch in Betracht kommt, dass es in Moorrege mehr Grundschüler geben wird. Er verweist diesbezüglich auf die Beschlussvorlage der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 5, nach der aktuell 22 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege besuchen. Evt. könnte man in Erwägung ziehen, den Betreuungsbeitrag für Moorreger Bürger abzusenken. Um Änderungen der Gebührenhöhe vornehmen zu können, ist es jedoch erforderlich, die Richtlinien vom 03.03.2005 aufzuheben und neue Richtlinien zu erlassen. Aus der Reihe der Zuhörer schlägt eine betroffene Mutter vor, den Elternbeitrag für die 4-stündige Betreuung um 10,00 € bis 15,00 € anzuheben und im Gegenzug das Entgelt für die Betreuung bis 16.00 Uhr bei 75,00 € zu belassen.
Bezüglich der Problematik bei der Essenausgabe fragt Herr Heitmann an, aus welchem Grund es so schwierig ist, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Frau Woßnik teilt mit, dass die Kinder die Betreuungsschule besuchen, weil beide Elternteile berufstätig sind und somit Mittags nicht vor Ort sein können. Zudem werden 2 Helfer benötigt, damit sie sich ablösen bzw. vertreten können. Herr Schmidt wendet ein, dass im Falle einer Einstellung einer Kraft die entstehenden Personalkosten auf das Essengeld aufgeschlagen werden könnten. Herr Kruse ist der Ansicht, dass die Kosten auch je zur Hälfte von der Kommune und den Eltern getragen werden könnten, da die Gemeinde seit jeher familien- und kinderfreundlich ist. Frau Voss hält die Abschaffung der Mittagsverpflegung für fatal, da die Kinder darauf angewiesen sind. Ggf. könnten die Helfer auch eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Beschluss: 1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, unter Einbindung eines Architekten und der Schule bezüglich der Baumaßnahmen Verhandlungen zu führen bzw. Erkundigungen einzuholen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Tagung des Finanzausschusses die Kosten für eine Betreuung bis 16.00 Uhr zu ermitteln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu nächsten Tagung des Finanzausschusses zu ermitteln, in welcher Höhe die Umlage auf das Essengeld sein müsste, um die Kosten für eine 450,00 € Kraft aufzufangen.
einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege
Vorlage: 559/2013/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 09.09.2013.

Beschluss:
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Mittelanmeldung 2014 Grundschule Moorrege
Vorlage: 561/2013/MO/BV

Auf Anfrage erläutert Frau Voss, dass der Haushaltsansatz für Gerätekauf- und Unterhaltung von 2.000,00 € auf 3.000,00 € aufgestockt wurde, da das IQSH (Institut für Qualitätssicherung Schl.-Holst.) die Wartung der Computer und die Ausstattung mit Lernprogrammen nicht mehr übernehmen wird.

Beschluss:
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2014 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 14.09.2013
Vorlage: 562/2013/MO/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 24.10.2013. Für das Konzert ist ein Defizit in Höhe von 373,17 € entstanden. Zusätzlich betrugen die Leistungen des Bauhofs 771,46 €, sodass das tatsächliche Defizit 1.144,63 € betrug.

Beschluss:
Im Jahr 2014 findet ein weiteres Konzert mit der KlassikPhilharmonie statt.
Für den Konzertabend sind Haushaltsmittel für das Jahr 2014 in Höhe von 27.000,00 € bereit zu stellen.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 8 Haushaltssatzung 2014; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Der Vorsitzende verweist auf die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne.

Beschluss:
Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, der Haushaltssatzung 2014 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

Aufgrund einer Anfrage hat die Verwaltung die Anzahl der bisher verkauften Bücher „Ortsgeschichte Moorrege“ ermittelt. Herr Kruse teilt mit, dass von 1.114 Büchern aktuell noch 343 Bücher vorhanden sind. 668 Chroniken wurden verkauft, 20 bei der Präsentation und 23 bei Anlässen des Bürgermeisters abgegeben. Das Kulturforum verfügt noch über 50 Exemplare und 10 Chroniken waren Pflichtabgaben.
Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2013

(Helmuth Kruse) Vorsitzender	(Regina Klüver) Protokollführerin